

Federf. Stadtamt: Amt für Schule und Sport

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Sportausschuss	Erster Beigeordneter Dr. Andriske	29.09.2005	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

**Fußball-Weltmeisterschaft 2006
- Zwischenbericht der Verwaltung -**

Begründung:
(ggf. zusätzlich)

In der Zeit 9. Juni – 9. Juli 2006 findet die 18. Fußball-Weltmeisterschaft zum 2. Mal nach 1974 in Deutschland statt. Die Fußball-WM ist nach den Olympischen Spielen das weltweit zweitgrößte Mega-Event. Spielorte in Nordrhein-Westfalen sind Gelsenkirchen, Dortmund und Köln.

Die Stadt Gladbeck wird dieses Großereignis – zumal in unmittelbarer Nachbarschaft zur Arena Auf Schalke angemessen begleiten. Zu den Planungen der folgende Zwischenbericht.

I. Grundausrichtung

Zunächst geht es um die Frage, ob sich die Stadt Gladbeck mit ihrem Aktionsprogramm schwerpunktmäßig an auswärtige Gäste wenden soll (Außenwirkung) oder an die eigene Stadtbevölkerung (Innenwirkung). Aus Sicht der Verwaltung ist die Innenwirkung unsere Hauptrichtung, also Fußball-Stimmung in der Stadt zu präsentieren und zu fördern.

Denn Gladbeck wird zwar WM-Hotelgäste haben, generell aber nicht ein Hauptanziehungspunkt der Besucherströme sein. Vgl. die entsprechenden Erfahrungen von der Fußball-Europameisterschaft 1988.

Das gilt auch touristisch. Eigene, spezielle Gladbeck-Touristikprogramme stehen also nicht im Vordergrund. Hinzukommt, dass Gelsenkirchen und Dortmund ohnehin Touristikangebote aufwändig vorbereiten.

Mitunter heißt es, zahlreiche – auch ausländische – Touristen ohne Stadionticket würden in das Umfeld der Spielorte reisen. Die Verwaltung teilt diese Einschätzung nicht. Unabhängig davon aber sollte die Stadt Gladbeck hier auch keine gezielten werbenden Angebote überlegen, also etwa provisorische Campingplätze, Zeltstädte u. ä. Denn Kostenaufwand, Sicherheit, Lärmstörungen usw. sind nicht beherrschbar.

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Absoluter Gladbecker Schwerpunkt ist also die Innenwirkung, die Fußballstimmung in der Stadt. Dies auch vor dem Hintergrund, dass nur wenige Gladbecker WM-Spiele live in den Stadien werden erleben können.

II. Maßnahmepaket

Die Verwaltung hat sich auf der Grundlage der Ergebnisse des WM-Forums vom 07.04.2005 mit unterschiedlichen Aspekten der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 und den damit einhergehenden Möglichkeiten für die Stadt Gladbeck beschäftigt:

1. Öffentliche Spielübertragungen (siehe III dieser Vorlage).
2. Flankierende Maßnahmen, hierzu gehören Themen wie Beflaggung und Ausschmückung der Stadt, Aktionen von Gastronomen (Fußballfeten, Biergärten pp.), Aktionen des Einzelhandels (Schaufensterdekoration, Verkaufsoffene Sonntage pp.), Werbeauslagen in Hotels, Fußballsportliche Begleitmaßnahmen (Torwandschießen, Schussgeschwindigkeit pp.), Projekte von Schulen, Vereinen, der Jugendkunstschule u.ä., sowie eine Ausstellungs-Präsentation Fußball, die vom Stadthistoriker derzeit vorbereitet und im Frühjahr nächsten Jahres präsentiert wird.

Diese Maßnahmen sind z. T. noch in der Abstimmung und sollen in weiteren WM-Foren mit den potentiellen Akteuren konkretisiert werden.

3. Weitere Punkte wurden mit folgendem Ergebnis geklärt:
 - Die Bewerbung der Stadt Gladbeck, ein Mannschaftstraining einer an der WM-teilnehmenden Mannschaft im Stadion zu ermöglichen, scheidet nach Auskunft der FIFA eher aus.
 - Ein eigenes WM-Logo der Stadt Gladbeck – WM 2006 „Gladbeck ist dabei“ – ist von der FIFA abgelehnt worden!
 - Die Bemühungen der Verwaltung, eventuell ein WM-Studio eines TV-Senders nach Gladbeck zu holen, verliefen ergebnislos, insbesondere deshalb, weil die TV-Sender ohnehin Außenstudios in unmittelbarer Nähe zu den WM-Standorten in anderen Städten haben (z.B. DSF in Essen).

III. Öffentliche Spielübertragung (Public-Viewing):

Nach Abwägung aller Möglichkeiten, Sicherheitsrisiken, ordnungsrechtlichen Aspekten pp. schlägt die Verwaltung eine Indoor-Übertragung in der Stadthalle mit kostengünstiger Beamer-Technik und in Eigenregie der Stadt Gladbeck vor.

Im Folgenden werden die Abwägungen/Überlegungen zu den verschiedenen Varianten erläutert:

- **Städtische Spieleübertragungen mit LED-Großbildleinwand „Open-air“**

Diese Großlösung scheidet bereits aus Kostengründen aus. Selbst eine kleine Leinwand wird mit der notwendigen und kostenintensiven LED-Technik nicht unter 50.000 € zu mieten sein. Hinzukommen Kosten von mindestens 100.000 € für die gesonderte Begleitlogistik (Bühne, Technik, Sanitär, Personal, Sicherheitsdienste usw.)

- **Städtische Veranstaltung mit LED-Großbildleinwand des Kreises RE „Open-Air“**

Der Kreis Recklinghausen betreibt die zentrale Anmietung einer LED-Leinwand (auf einem Truck) mit anschließender Tour durch die Kreisstädte. Voraussetzung ist allerdings, dass das dafür erforderliche Großsponsoring für die kostenneutrale Weitergabe an die Kreisstädte erreicht wird. In Gladbeck werden dann drei Spiele übertragen, was keine umfassende Lösung ist.

- **Kommerzielle Veranstaltung mit LED-Großbildleinwand auf dem Festplatz „Open-Air“**

Hier geht es um das aktuelle Angebot eines privaten Unternehmens, während der gesamten WM 2006 auf dem Festplatz täglich Spiele zu übertragen. Zu sehen ist aber Folgendes:

- Die erwartete Finanz- und Leistungsbeteiligung der Stadt Gladbeck ist extrem hoch, nämlich an die 100.000 € für Begleitlogistik, Sicherheitsdienste, Energieversorgung, Sanitäreinrichtungen usw.
- Über 4 Wochen lang würde ein Stadtteil/Stadtquartier täglich intensiv beschallt. Das ist unzumutbar und auch rechtlich nicht durchhaltbar.
- Das Angebot zielt als Massenereignis auf jeweils mehrere tausend Zuschauer. Das ist sicherheitsmäßig nicht beherrschbar.

Insgesamt also erscheint dies nicht als vertretbare und verantwortbare Lösung.

- **Städtische Spielübertragungen in der Stadthalle**

Daher spricht vieles für die Übertragung von WM-Spielen in der Stadthalle:

- Für eine optimale Bild-/Tonübertragung reicht eine kostengünstige Indoor-Technik (Beamer), die zudem geleast werden kann.
- Diese Beschaffung macht nicht nur Sinn für die WM 2006, sondern wäre dauerhaft eine nützliche Ergänzung der Stadthallentechnik für Kongresse, Präsentationen, Jubiläumsveranstaltungen usw.
- Die Stadthalle bietet eine wetterunabhängige Übertragungsmöglichkeit, wobei an heißen Tagen zusätzlich der Vorplatz vor und nach der Spielübertragung einbezogen werden kann.
- Die Stadthalle hat alle notwendige Begleitlogistik (Toiletten, Stehtische, Stühle, Gastronomie, Tontechnik, Garderobe, Brandschutzpersonal, Honorarkräfte-Pool und einen bewährten Sicherheitsdienst usw.).
- Es entstehen für die Umgebung nicht die bei einer Open-Air Veranstaltung befürchteten Lärmbelästigungen.
- Die Stadthalle ist ein ordnungsrechtlich sicherer Veranstaltungsort (Zugangskontrolle, Hausrecht).

- Es muss nicht zwanghaft viereinhalb Wochen jeden Tag übertragen werden. Die Stadt entscheidet also selbst, welche Spiele gezeigt werden und könnte somit auch flexibel auf die Phase nach den Gruppenspielen reagieren.
- Es bleibt genügend Freiraum für ergänzende Veranstaltungen privater Gastronomen an anderem Ort.

Fazit: Die Stadthallenlösung ist aus Sicht der Verwaltung für Gladbeck nach Art, Größe und Aufwand angemessen, passend und richtig. Fußballbegeisterte können hier wetterunabhängig die WM-Spiele gemeinsam genießen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Einnahme (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Zuschüsse		
Beiträge Dritter		

Ausgabe (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Personalkosten		
Unterhaltungs- und Betriebskosten		
Finanzierungskosten		

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Sportausschuss nimmt den Zwischenbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
i.V.

-Dr. Andriske-
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

× Sport-Ausschusses

× Rates

× Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: